

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904

richard beerhofmann berlin  
neues theater.=

Telegramm aus de wien III.-580 31 239 40-m=

dieser wunsch sei meinem freund geweiht dass in seinem sehr geliebten werke  
jeder alle weichheit alle staerke einer ungebrochenen menschlichkeit keiner den  
beruehmten bruch bemerke = = arthur +

YCGL, MSS 31.

Telegramm  
maschinell

Versand: 1) Stempel: »Berlin N.W. 6, 23. 12. 04, 11-V«. 2) »Aufgenommen  
von W den 23/12 um 10 Uhr 30 M.n durch Hw«

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg.  
Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.171.

bruch] Zwischen 3. und 4. Akt ist die Psychologie und Motivierung der  
Figuren nicht völlig stringent, was auch von der Kritik wahrgenommen  
wurde.